

	<p>Objekt: Kleine Skizze eines Paares unter einem Laubbaum, eines Kopfes und eines Geldwechslers sowie Versentwürfe</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00443v</p>
--	--

Beschreibung

Die Versentwürfe erweisen sich als dem Gedicht "Riese Rodan" zugehörig, das 1776 in der Zeitschrift "Die Schreibtafel" des Mannheimer Verlegers Christian Friedrich Schwan erschien.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass von Friedrich Müller, gen. Maler Müller (1749-1825). | Von dem Buchhändler Christian Friedrich Schwan (1733-1815), Mannheim, vererbt an dessen Nachfolger Friedrich Götz (? - 1860), Mannheim. | Im Besitz von Professor Joseph Kürschner (1853-1902). | Erworben 1904 bei C. G. Boerner, Leipzig (Auktion 78, 30.05.1904, Lot 443).

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarzbraun auf geripptem Büttenpapier
Maße:	Blatt: 356 x 500 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1775
	wer	Friedrich Müller (Maler) (1749-1825)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Bewuchs
- Figürliche Darstellung
- Genrebild
- Hügel
- Interieur
- Kopf
- Wiese
- Zeichnung

Literatur

- Sattel Bernardini, Ingrid / Schlegel, Wolfgang (1986): Friedrich Müller 1749-1825. Der Maler. Landau (Pfalz), S. 262 [mit falscher Inv.-Nr.]